

Eisbericht Nr. 053

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 87

Nr. 053

Dienstag, den 18.02.2014

1

Übersicht

Das Eis in der Bottenvik treibt langsam südwärts.

Vänerseesee

Dünnes ebenes Eis liegt in den Zufahrten zu Karlstad und Kristinehamn, bei Vänersborg kommt lockeres Eis vor.

Mälarseesee

Im westlichsten und zentralen Teil liegt bis zu 20 cm dickes Festeis. Sonst kommt in geschützten Buchten dünnes Eis vor.

Westliche und Südliche Ostsee

Deutsche Küste: Im nördlichsten Teil des Greifswalder Boddens liegt sehr dichtes bis lockeres, teilweise aufgepresstes, 5-15 cm dickes Eis. Das Achterwasser ist meist mit morschem Eis bedeckt. Im Nordteil des Kleinen Haffs liegt kompaktes, teilweise aufgepresstes, 10 cm dickes Eis. - **Polnische Küste:** Im Stettiner Haff kommt lockeres 5-10 cm dickes morsches Eis, im Hafen Świnoujście offenes Wasser vor. Das Frische Haff ist mit sehr dichtem 5-10 cm dicken Eis bedeckt.

Mittlere und Nördliche Ostsee

Litauische Küste: Das Kurische Haff ist mit 30 cm dickem Festeis bedeckt. - **Schwedische Küste:** In den Schären von Stockholm sowie in den Buchten zwischen Nyköping und Valdemarsvik kommt dünnes Eis vor.

Rigaischer Meerbusen

Estonische Küste: In der Pärnubucht liegt auf 10 km bis zu 34 cm dickes Festeis, weiter bis Kihnu tritt sehr

Overview

The ice in the Bay of Bothnia is slowly drifting to the south.

Lake Vänern

Thin level ice occurs in the entrances to Karlstad and Kristinehamn, at Vänersborg there is open ice.

Lake Mälaren

The westernmost and central part is covered with up to 20 cm thick fast ice. Otherwise, thin ice occurs in sheltered bays.

Western and Southern Baltic

German Coast: In the northernmost part of the Bight of Greifswald there is very close to open, partly ridged, 5-15 cm thick ice. The Achterwasser is mostly covered with rotten ice. In the Kleines Haff compact, partly ridged, 10 cm thick ice occurs in the northern part. - **Polish Coast:** There is open 5-10 cm thick rotten ice in the Szczecin Lagoon, and open water in the harbour of Świnoujście. The Vistula Lagoon is covered with very close 5-10 cm thick ice.

Central and Northern Baltic

Lithuanian Coast: The Curonian Lagoon is covered with 30 cm thick fast ice. - **Swedish Coast:** In the Stockholm archipelago as well as in the bays between Nyköping and Valdemarsvik there is thin ice.

Gulf of Riga

Estonian Coast: In the Pärnu Bay there is up to 34 cm thick fast ice for 10 km. Farther out there is very

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisaukünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

dichtes Eis, dann offenes Wasser auf. Im Moonsund kommt 15-30 cm dickes Festeis und sehr dichtes Eis vor. - **Lettische Küste:** In der Irbenstraße kommt offenes Wasser vor.

Finnischer Meerbusen

Estnische Küste: In den Buchten Narva, Kunda, Muuga und Tallinn kommt überwiegend offenes Wasser vor. - **Finnische Küste:** Die Schären sind mit 10-40 cm dickem Festeis bedeckt. Weiter außerhalb erstreckt sich ein 2-6 m breiter Gürtel mit dichtem bis sehr dichtem 10-20 cm dicken Eis; an seinem Rand kommt festgestampftes Eis vor. Östlich von Hogland liegt auf See nördlich der Linie Orregrund – Šepelevskij sehr dichtes 15-30 cm dickes Treibeis. - **Russische Küste:** In den Häfen von St. Petersburg und weiter bis zum Leuchtturm Tolbuchin kommt sehr dichtes 15-25 cm dickes Eis vor; es sind Pfützen auf dem Eis. Dann liegt bis zur Länge von Sommers sehr dichtes, teilweise aufgepresstes, 15-25 cm dickes Eis; im Eisfeld kommt es zu Pressungen. Die Vyborg Bucht ist bis zum Hafen Vysotsk mit 20-30 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend kommt sehr dichtes, örtlich aufgepresstes, 15-25 cm dickes Eis vor; im Eisfeld kommt es zu Pressungen. Im Bjerkesund liegt 15-25 cm dickes Festeis.

Schärenmeer

In den inneren Schären kommt 10-30 cm dickes Festeis und dünnes ebenes Eis vor.

Bottensee

Finnische Küste: In den Schären kommt 10-35 cm dickes Festeis, weiter außerhalb offenes Wasser vor. - **Schwedische Küste:** In den Schären und Buchten liegt bis zu 20 cm dickes Festeis oder ebenes Eis. Der Ängermanälv ist mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den Schären liegt bis Ensten 20-45 cm dickes Festeis. Anschließend kommt bis Nordvalen sehr lockeres Eis vor. In der Nähe von Nordvalen liegt dichtes bis sehr dichtes, aufgepresstes, 15-30 cm dickes Eis, das örtlich schwierig zu durchfahren ist; sein Rand wird aus festgestampftem Eis gebildet. - **Schwedische Küste:** Die Schären und der Bereich westlich von Holmöarna sind mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt. Nördlich der Linie Husum – Holmöarna liegt kompaktes, teilweise übereinandergeschobenes, bis zu 30 cm dickes Eis mit festgestampftem Eis an seinem Rand. Außerhalb davon kommt bis zur Linie Sydostbrotten – Nordvalen wechselweise lockeres, dichtes und sehr dichtes Eis vor. Östlich von Nordvalen treibt auf See sehr lockeres Eis.

Bottenvik

Finnische Küste: Die nördlichen Schären sind mit 50-60 cm dickem Festeis bedeckt. Weiter außerhalb tritt etwa bis zur Linie Malören – Merikallat zusam-

close ice to Kihnu, then open water. In Moonsund 15-30 cm thick fast ice and very close ice occurs. - **Latvian Coast:** In the Irben Strait there is open water.

Gulf of Finland

Estonian Coast: In the Bays of Narva, Kunda, Muuga and Tallinn there is mostly open water. - **Finnish Coast:** The archipelagos are covered with 10-40 cm thick fast ice. Farther out there is a 2-6 m wide belt with close to very close 10-20 cm thick ice; at its edge there is a brash ice barrier. East of Hogland very close 15-30 cm thick ice occurs at sea north of the line Orregrund – Šepelevskij. - **Russian Coast:** In the harbours of St. Petersburg and farther out up to the lighthouse Tolbuchin there is very close 15-25 cm thick ice with puddles on the ice. Then there is up to the longitude of Sommers very close, partly ridged, 15-25 cm thick ice; ice pressure occurs in the ice field. The Bay of Vyborg is covered with 20-30 cm thick fast ice up to the port of Vysotsk. Farther out there is very close, partly ridged, 15-25 cm thick ice, which is under pressure. In the Bjerkesund there is 15-25 cm thick fast ice.

Archipelago Sea

In the inner archipelago there is 10-30 cm thick fast ice and thin level.

Sea of Bothnia

Finnish Coast: In the archipelagos there is 10-35 cm thick fast ice. Farther out open water occurs. - **Swedish Coast:** In the archipelagos and bays there is up to 20 cm thick fast ice or level ice. The Ängermanälv is covered with 15-30 cm thick fast ice.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the archipelagos there is 20-45 cm thick fast ice to Ensten. Farther out there is very open ice to Nordvalen. In vicinity of Nordvalen there is close to very close, ridged, 15-30 cm thick ice, which is in places difficult to force; at its edge there is a brash ice barrier. - **Swedish Coast:** The archipelagos and the area west of Holmöarna are covered with 15-30 cm thick fast ice. North from the line Husum – Holmöarna there is compact, partly rafted, up to 30 cm thick ice with a jammed brash barrier at its edge. Farther out there is up to the line Sydostbrotten – Nordvalen alternating open, close, and very close ice. At sea east of Nordvalen very open ice is drifting.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The northern archipelagos are covered with 50-60 cm thick fast ice. Farther off there is approximately to the line Malören –

menhängendes, aufgedrücktes, 30-50 cm dickes Eis auf, welches örtlich schwierig zu durchfahren ist. Anschließend tritt bis etwa der Linie Nygrån – 15 sm nördlich von Nahkiainen sehr dichtes 10-30 cm dickes Eis auf; an seinem Rand liegt festgestampftes Eis; im Eisfeld kommen Risse vor. Weiter südlich treibt lockeres dünnes Eis. Die südlichen Schären sind mit 20-50 cm dickem Festeis bedeckt, anschließend kommt offenes Wasser vor. - **Schwedische Küste:** Die Schären sind mit bis zu 55 cm dickem Festeis bedeckt. Auf See liegt nördlich etwa der Linie Nygrån – Raahe kompaktes 20-40 cm dickes Eis mit einigen Rissen und festgestampftem Eis an seinem Rand; bei Norströmsgrund, Farstugrunden und Malören ist das Eis aufgedrückt und übereinander geschoben. Südlich davon und in der Skellefteå Bucht kommt meist offenes Wasser vor, aber südlich von Bjuröklubb tritt bis Holmöarna sehr dichtes 10-20 cm dickes Eis auf.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Im Bottnischen Meerbusen ist in den nächsten drei Tagen mit Neueisbildung und Auflockerung der Eisfelder in der Bottenvik und Norra Kvarken zu rechnen. Im Finnischen Meerbusen werden sich die Eisverhältnisse bei Lufttemperaturen um 0 °C und mäßigen Winden aus westlichen Richtungen zuerst nicht viel verändern, ab Donnerstag ist mit einer südwestlichen Eisdrift zu rechnen.

Im südwestlichen Ostseeraum werden die Eisreste im Verlauf dieser Woche zum größten Teil verschwinden.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Merikallat consolidated, ridged, 30-50 cm thick ice, which is difficult to force in places. Farther out approximately to the line Nygrån – 15 nm north of Nahkiainen there is very close 10-30 cm thick ice with a brash ice barrier at its edge; there are cracks in the ice field. Farther south open thin ice is drifting. The southern archipelagos are covered with 20-50 cm thick fast ice followed by open water. - **Swedish Coast:** The archipelagos are covered with up to 55 cm thick fast ice. At sea there is north of about the line Nygrån – Raahe 20-40 cm thick compact ice with some cracks and a brash ice barrier at its edge. There are ridged and rafted areas around Norströmsgrund, Farstugrunden and Malören. South of it and in the Bay of Skellefteå there is mostly open water, but south of Bjuröklubb very close 10-20 cm thick ice occurs to Holmöarna.

Expected Ice Development

In the Gulf of Bothnia new ice formation and loosening of the ice fields in the Bay of Bothnia and in Norra Kvarken is expected during the next three days. No essential changes of ice situation will occur first in the Gulf of Finland at air temperatures around 0 °C and moderate winds from westerly directions, from Thursday south-westerly ice drift is expected.

In the south-western region of the Baltic Sea, ice remnants will disappear for the most part in the course of this week.

Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Estonia	Pärnu	1600 kw	IC	28.01.
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	4000 dwt	IA	27.01.
	Raahe	4000 dwt	IA	05.02.
	Kokkola and Pietarsaari	2000 dwt	IA and IB	25.01.
	Vaasa	2000 dwt	IA and IB	05.02.
	Kaskinen, Pori and Rauma	2000 dwt	I and II	25.01.
	Uusikaupunki, Naantali, Turku, Hanko, Koverhar, Inkoo, Kantvik, Helsinki and Porvoo	2000 dwt	I and II	03.02.
	Loviisa, Kotka and Hamina	2000/3000 dwt	IA and IB/IC and II	05.02.
Germany	Northern approach to Stralsund (including Bodden waters west), inner Bodden waters of Rügen, southern Peenestrom and Kleines Haff		closed for traffic	30.01.
Poland	Świnoujście - Szczecin	-	cancelled	17.02.
Russia	Vyborg		-	20.01.
	Vysotsk		Ice 1 (II)	12.02.
	Primorsk		Ice 2 (IC)	10.02.
	St. Petersburg		-	31.01.
	Ust-Luga		-	29.01.
Sweden	Karlsborg	4000 dwt	IA	02.02.
	Luleå – Skellefteå	2000 dwt	IA	26.01.
	Holmsund	2000 dwt	IA and IB	26.01.
	Rundvik - Skutskär	2000 dwt	I and II	02.02.
	Lake Mälaren	1300/2000 dwt	IC/II	14.02.
	Lake Vänern	1300/2000 dwt	IC/II	02.02.

Information of the Icebreaker Services

Estonia

Icebreaker: EVA-316 assists in the port of Pärnu.

Finland

The Saimaa Canal is closed for traffic.

Vessels bound for Finnish or Swedish ports with traffic restrictions in the Quark or the Bay of Bothnia shall, 20 nautical miles before Nordvalen Lighthouse, report in accordance with the instructions for winter navigation to Bothnia VTS on VHF channel 67.

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to **ICEINFO** on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Icebreaker: KONTIO, OTSO, URHO and FREJ assist in the Bay of Bothnia and in the Quark. VOIMA assists in the Gulf of Finland.

Germany

From 28.01.2014: Only daytime navigation is recommended in the eastern approach to Stralsund, to the ports in the Bight of Greifswald, and on the northern Peenestrom. Begin and end of daytime navigation can be obtained on VHF or by phone: Warnemünde traffic centre, Stralsund traffic channel 67 or by phone +4938120671843 and Wolgast traffic channel 09 or by phone +4938120671844.

From 30.01.2014: Northern approach to Stralsund (including Bodden waters west), inner Bodden waters of Rügen, southern Peenestrom and Kleines Haff are closed to navigation.

Russia

The point of convoy formation is 60° 10.53'N 27° 46.51'E (buoy Nr. 4).

Vyborg: from 20th of January, tow boat-barges are not assisted; vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only.

Vysotsk: from 28th of January, tow boat-barges are not assisted; from 12th of February, vessels without ice class may not navigate; vessels with ice class Ice 1(II) may navigate with icebreaker assistance only.

Primorsk: from 10th of February, only vessels with ice class Ice 2 (IC) may navigate.

St. Petersburg: from 31st of January, tow boat-barges are not assisted; vessels without ice class may

navigate with icebreaker assistance only.

Ust-Luga: from 29th of January, vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only.

Icebreaker: Several icebreakers assist vessels to the ports of Vyborg, Vysotsk, Primorsk, St. Petersburg and Ust-Luga.

Sweden

Vessels bound for ports in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59° 33'N 20° 01'E), report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Request for routes can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.

Icebreaker: ALE, ATLE and YMER assist in the Bay of Bothnia and in the Quark.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis– Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen– Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen– Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen– Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinander geschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahl-schiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eis-fahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebro-chenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigne-ten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärk-ten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
--	---

Deutschland , 18.02.2014

Stralsund – Palmer Ort	1000
Stralsund – Bessiner Haken	1009
Vierendehlrinne	1009

Estland , 18.02.2014

Muuga, Hafen und Bucht	1000
Pärnu, Hafen und Bucht	8346
Pärnu – Irbenstraße, Fahrwasser	1000
Irbenstraße	1000
Moonsund	9343

Finnland , 17.02.2014

Röyttä – Etukari	8446
Etukari – Ristinmatala	8446
Ajos – Ristinmatala	8446
Ristinmatala – Kemi 2	6476
Kemi 2 – Kemi 1	6476
Kemi 1, Seegebiet im SW	6876

Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	8956
Oulu, Hafen – Kattilankalla	8446
Kattilankalla – Oulu 1	7946
Oulu 1, Seegebiet im SW	5876
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5346
Raahe, Hafen – Heikinkari	8346
Heikinkari – Raahe Leuchtturm	7706
Raahe Leuchtturm – Nahkiainen	2706
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See	5746
Rahja, Hafen – Välimatala	7707
Välimatala bis Linie Ulkokalla – Ykskivi	1706
Breitengrad Ulkokalla – Pietarsaari, See	1706
Ykspihlaja – Repskär	8346
Repskär – Kokkola Leuchtturm	2706
Kokkola Leuchtturm, See außerhalb	2706
Pietarsaari – Kallan	8346
Kallan, Seegebiet außerhalb	1706
Breite Pietarsaari – Nordvalen im NE	1706
Nordvalen, Seegebiet im ENE	5346

Nordvalen – Norrskär, See im W	2306	Haraholmen – Nygrån	8346
Vaskiluoto – Ensten	8846	Nygrån, Seegebiet außerhalb	5336
Ensten – Vaasa Leuchtturm	2206	Skelleftehamn – Gåsören	8446
Vaasa Leuchtturm – Norrskär	2206	Gåsören, Seegebiet außerhalb	1216
Kaskinen – Sälgrund	8945	Bjuröklubb, Seegebiet außerhalb	4226
Sälgrund, Seegebiet außerhalb	1105	Nordvalen, See im NE	4336
Pori – Linie Pori Leuchtturm – Säppi	1115	Nordvalen, See im SW	1336
Rauma, Hafen – Kymäpihlaja	8745	Västra Kvarken W-lich Holmöarna	6756
Uusikaupunki, Hafen – Kirsta	8345	Umeå – Väktaren	8756
Kirsta – Isokari	1105	Väktaren, See im SE	5756
Naantali und Turku – Rajakari	8745	Husum, Fahrwasser nach	3246
Lövsjär – Korra	5745	Örnsköldsvik – Hörnskatan	8346
Korra – Isokari	1005	Hörnskatan – Skagsudde	7246
Hanko, Hafen – Hanko 1	1105	Ångermanälv oberhalb Sandöbrücke	5346
Hanko – Vitgrund	5165	Ångermanälv unterhalb Sandöbrücke	3346
Koverhar – Hästö Busö	8745	Sundsvall – Draghällan	8343
Inkoo u. Kantvik – Porkkala See	7765	Draghällan – Åstholmsudde	2223
Porkkala, Seegebiet	5765	Hudiksvallfjärden	8343
Helsinki, Hafen – Harmaja	7765	Iggesund – Agö	8343
Harmaja – Helsinki Leuchtturm	0//5	Sandarne – Hällgrund	8246
Helsinki – Porkkala – Rönnskär, Fahrw.	5265	Gävle – Eggegrund	4246
Vuosaari Hafen – Eestiluoto	5365	Hallstavik – Svartklubben	4101
Eestiluoto – Helsinki Leuchtturm	0//5	Köping – Kvicksund	8246
Porvoo, Hafen – Varlax	7345	Västerås – Grönsö	8246
Varlax – Porvoo Leuchtturm	5265	Stockholm – Södertälje	1136
Valko, Hafen – Täktarn	7345	Norrköping – Hargökalv	4222
Boistö – Glosholm, Schärenfahrwasser	5365	Järnverket-Lillhammaren – N Kränkan	3222
Glosholm–Helsinki, Schärenfahrwasser	5365	Karlskrona – Aspö	1121
Kotka – Viikari	6345	Trollhättekanal – Dalbo-Brücke	3136
Viikari – Orregrund	6375	Vänersborgsviken	3126
Orregrund – Tiiskeri	5265	Karlstad, Fahrwasser nach	5146
Hamina – Suurmusta	8345	Otterbäcken, Fahrwasser nach	3126
Suurmusta – Merikari	7345		
Merikari – Kaunissaari	6345		
Lettland , 18.02.2014			
Irbenstraße, Fahrwasser	1100		
Polen , 18.02.2014			
Zalew Szczecinski	2188		
Szczecin, Hafen	1001		
Swinoujście, Hafen	1001		
Russische Föderation , 18.02.2014			
St. Petersburg, Hafen	5315		
St. Petersburg – Ostspitze Kotlin	5325		
Ostspitze Kotlin – Länge Lt. Tolbuchin	5315		
Lt. Tolbuchin – Lt. Šepelevskij	5313		
Lt. Šepelevskij – Seskar	5313		
Seskar – Sommers	5325		
Sommers – Südspitze Gogland	5325		
Vyborg Hafen und Bucht	83/5		
Vichrevoj – Sommers	5325		
Schweden , 18.02.2014			
Karlsborg – Malören	8846		
Malören, Seegebiet außerhalb	5446		
Luleå – Björnklack	8846		
Björnklack – Farstugrunden	5456		
Farstugrunden, See im E und SE	5456		
Sandgrönn Fahrwasser	8846		
Rödcallen – Norströmsgrund	5356		